

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 20/0176</b>
<b>604 - Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften</b>			<b>Datum: 18.05.2020</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Haß, Christine</b>	<b>Tel.: -366</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
-----------------------	-----------------------	----------------------

<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr</b>	<b>04.06.2020</b>	<b>Entscheidung</b>
---	-------------------	---------------------

**Umsetzung der Veloroute 1 Nord  
hier: Maßnahme 1N-16**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr stimmt zu, den neuen Gehweg gemäß Vorplanung zu konkretisieren und umzusetzen.

**Sachverhalt:**

Anlass

Im September 2019 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beschlossen, dass jede Maßnahme, die auf den Velorouten umzusetzen ist, dem Ausschuss vor der Umsetzung erneut zum Beschluss vorzulegen ist.

Durch die Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes wurden der Routenverlauf und der Qualitätsstandard für die Velorouten festgelegt. Um diesen Qualitätsstandard zu erreichen, sind von einem Gutachterbüro Handlungsempfehlungen erarbeitet worden, die nun sukzessive geplant und umgesetzt werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hat mit dem Beschluss ebenso freigegeben, dass erforderliche Verhandlungen zum Grunderwerb aufgenommen werden dürfen.

Örtlichkeit

Die geplante Maßnahme befindet sich auf der Veloroute 1 Nord neben dem bahngleitenden Geh- und Radweg zwischen der Brücke über die Oadby-and-Wigston-Straße und dem Haltepunkt Moorbekhalle.

Maßnahme

Die selbstständige Wegeverbindung verfügt im beschriebenen Abschnitt über eine Breite von 2,50 Meter. Diese Qualität entspricht nicht dem beschlossenen Veloroutenstandard. Da sich keine weiteren Flächen im Eigentum der Stadt befanden, mussten mit den Grundstückseigentümern der angrenzenden Flächen Verhandlungen zum Grunderwerb getätigt werden. Diese Gespräche verliefen erfolgreich, so dass die Stadt nun östlich der Baumreihe über ein weiteres Flurstück von 2 Meter Breite verfügt.

Auf dieser neuen Fläche soll ein Gehweg mit einer Breite von etwa 1,80 Metern angelegt werden. Eine breitere Trasse ist nicht möglich, da ein ausreichender Abstand zu den Bäumen einzuhalten ist. Der Weg soll in wassergebundener Bauweise hergestellt werden. Der asphaltierte Radweg soll unter Ausreizung der vorhandenen Restflächen auf 3 Meter verbreitert werden. Auch hier wird der notwendige Abstand zu den Bäumen berücksichtigt.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	---------------------

### Kosten

Für diese Maßnahme belaufen sich die Kosten auf etwa 145.000,00 €, die aus dem Budget der AG Radverkehr (541000.785206) gezahlt werden können.

### Ausblick

Die Maßnahme könnte 2021 umgesetzt werden.

Vorher muss die Entsiegelung der Fläche bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Segeberg genehmigt werden.

**Anlage:** 1. Lageplan